



Beschlussvorlage

öffentlich

Einreichender: CDU-Fraktion	Datum: 08.03.2022	Vorlagen-Nr.: BSVV/0562/22
--------------------------------	----------------------	-------------------------------

Sitzungstermin 24.03.2022	Gremium Stadtverordnetenversammlung	Abst.-Ergebnis <i>mehrfach angenommen</i>
------------------------------	--	--

**Betreff: Antrag der CDU-Fraktion zur Sicherung des Wasserhaushaltes
 "Plessower See"
 hier: Arbeitsauftrag an die Verwaltung**

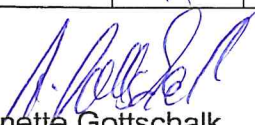
Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark hier: Untere Naturschutzbehörde (UNB) und Untere Wasserbehörde (UWB) in Verhandlungen einzutreten, um den Wasserhaushalt des Plessower Sees zu sichern.
Ziel der Gespräche ist eine Sanierung der Deiche und Wehre um den Plessower See.
2. Die Ergebnisse sind der Stadtverordnetenversammlung bis zum 30.08.2022 vorzulegen.


 Hermann Bobka
 Fraktionsvorsitzender

Beratungsergebnis:

Gremium <i>SVV</i>					Sitzung am <i>24.03.2022</i>	TOP <i>17</i>
Einst.	Mit Sti.MH <i>X</i>	Ja <i>21</i>	Nein <i>9</i>	Enth. <i>1</i>	Lt. Beschluss- vorschlag <i>X</i>	abweichender Beschluss
 Annette Gottschalk Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung						

Begründung:

Die Sicherung der Trinkwasserversorgung durch den Plessower See muss oberste Priorität haben.

Der Wasser- und Bodenverband hatte eine Sanierung der Grabensysteme und der Wehre um den Plessower See mit einem Investitionsanteil von 250.000,00 € vorgesehen. Diese Maßnahme wurde durch den Landkreis Potsdam Mittelmark abgelehnt. Es ist darauf zu drängen, dass diese Entscheidung revidiert wird. Die Sicherung des Plessower Sees hat oberste Priorität.